

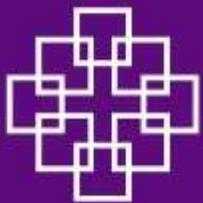


# Evangelische Regenbogengemeinde Frankfurt am Main - Sossenheim

August - Oktober 2015



Erntedankfest am  
11. Oktober 2015



**Osterfreizeit in Langgöns  
siehe Seite 14**



**Regenbogenminis – 0-3 Jahre**  
(Elke vom Baur)

Mittwoch, 10:00 - 12:00 Uhr

**Frauenhilfe + Seniorenkreis**

Zweimal im Monat  
Donnerstag, 15:00 Uhr

Seniorenwohnanlage  
Toni-Sender-Straße 29

**Regenbogenfische – 3-6 Jahre**  
(Sandra Jüptner, Ulrike Glaser, Kim Stresing)

Freitag, 15:30 - 17:00 Uhr

**Regenbogenkids – 7-12 Jahre**

(Elke vom Baur, Doris Knebel, Elis Lewandowsky, Nicole Kaeschner)

Freitag, 15:30 - 17:00 Uhr

**Jugendgruppe – 13-15 Jahre**  
(Nadine Heinrichs, Miriam Surner)

Freitag, 17:30 - 19:00 Uhr

**Gesprächskreis** (Ulrich Zabel)

Jeweils am zweiten Montag im Monat,  
18:00 - 20:00 Uhr, siehe Schaukasten!

**Meditation und spirituelle Körperarbeit**  
(Magdalene Lucas)

Jeden zweiten Montag, 19:30 - 21:30 Uhr

**Frauentreff** (Helga Zabel)

Jeweils am ersten Donnerstag  
im Monat, 15:00 Uhr

**Regenbogenchor**  
(Elvira Poschmann)

Montag, 20:15 - 21:45 Uhr

**Frauengymnastik**  
(Ellen Stüdemann)

Mittwoch, 18:00 Uhr

**Fotofreunde**  
(Egon Rehrmann)

Mittwoch, 19:30 Uhr

**Bibelkreis** (Willi Bernhardt)

Jeweils am ersten und dritten Donnerstag  
im Monat, 20:00 Uhr

**Feldenkreis**

(Ingrid Klärner)

nach vorheriger Absprache

**Selbsthilfegruppe Trauercafé/Café Hoffnung**  
(Dietmar Hochrein-Enzeroth)

Dienstag, 14:00 - 16:30 Uhr

Cyriakustreff, Auf der Insel 5, Rödelheim

**Selbsthilfegruppe Frühstückstreff**

(Günter Pierson, Eugenia Weingärtner,  
Lamy Ziani)

Mittwoch, 09:30 - 11:00 Uhr

Veranstaltungen ohne Ortsangabe finden in unserem  
Gemeindehaus in der Westerwaldstraße 20 statt.

## Inhaltsverzeichnis

Gruppen der Gemeinde.....	3
Kirchenvorstandswahl: Endergebnis .....	5
Geistlicher Impuls von Pfarrer Ernst-Detlef Flos.....	6
KiTa Regenbogenland: Grüne Soße macht Schule .....	8
KiTa Villa Kunterbunt: Sonnenfinsternis .....	11
Kinder- und Jugendgruppen: Musical Vogelhochzeit .....	13
Kinder- und Jugendgruppen: Osterfreizeit .....	14
Kinder- und Jugendgruppen: Reiterwochenende .....	15
Ökumene: Tag der Schöpfung .....	16
Partnergemeinde Möringen: Treffen im Oktober .....	17
Titelbild: Erntedankfest am 11. Oktober? .....	18
Termine .....	19
Beratung: Kircheneintritt leicht gemacht .....	26
Amtshandlungen im zweiten Quartal 2015 .....	28
Gottesdienste .....	29
So erreichen Sie uns: Beratungsstellen .....	32
So erreichen Sie uns: Ansprechpartner der Gemeinde.....	33
Monatsprüche .....	34
Impressum.....	34
Gemeinde in Farbe .....	35



## Endergebnis unserer Kirchenvorstandswahl 2015

Sie haben gewählt! Noch am Wahlabend des 26. April 2015 wurde das vorläufige Endergebnis aktuell im Internet auf unserer Gemeinde-Homepage unter [www.Regenbogengemeinde.de](http://www.Regenbogengemeinde.de) gestellt.

Die 2343 Stimmberechtigten haben 366 Stimmen abgegeben, was einer Wahlbeteiligung von 15,6 % entspricht. Das ist gegenüber dem Vergleichwert von 8,0 % bei der letzten Wahl im Jahre 2009 eine deutliche Steigerung.

348 Stimmen sind gültig und bilden das Wahlergebnis. Der Kirchenvorstand hat dies in seiner Sondersitzung noch am Wahlabend bestätigt. Das Ergebnis wurde im Gottesdienst am 03.05.2015 bekanntgegeben, so wie es von unserer Landeskirche vorgegeben ist.

Folgende 12 Kandidaten wurden gemäß des vorläufigen Wahlergebnisses für sechs Jahre gewählt und werden im Gottesdienst am 13.09.2015 in das Amt eingeführt (alphabetische Reihenfolge):

- Wolfgang Bratkus
- Nadine Heinrichs (neu)
- Fred von Heyking
- Sandra Jüptner
- Andreas Kopkow
- Marlene Lindenstruth (neu)
- Thomas Ohly
- Elvira Poschmann
- Kirsten Raatz-Reinmann
- Egon Rehrmann
- Martina Straßer (neu)
- Klaus Zimmermann



Malte Haberlah wurde bei der Gemeindeversammlung bereits am 29.01.2015 als Jugenddeligierter gewählt.

Wir bedanken uns bei allen Wählerinnen und Wählern für die Beteiligung. Wir danken den Kandidaten für die Bereitschaft, sich für unsere Gemeinde zu engagieren.

*Thomas Ohly vom Kirchenvorstand*

## An(ge)dacht

„Immer dieses Herumgeeiere! Kann man nicht einmal eine klare Antwort bekommen?!“

Wir ärgern uns darüber, wenn wir auf eine klare Frage eine schwammige Antwort bekommen. Besonders ärgert uns das bei Politikern: Da stellen Journalisten Fragen und die Politiker antworten ausweichend.

Woran liegt das? War die Frage zu kompliziert formuliert? War der ausgewählte Politiker vielleicht nicht sachkundig genug, eine klare Antwort geben zu können? Oder ist der Sachverhalt vielleicht so vielschich-

tig, dass eine klare und einfache Antwort unangemessen und somit falsch wäre?

All dies mag auch dann und wann der Fall sein, wenn wir keine klaren und eindeutigen Antworten auf Fragen erhalten, aber meist haben wir doch das Gefühl, dass sich der andere nicht festlegen möchte. Wir beklagen dieses Verhalten bei Politikern und kritisieren sie dafür heftig. Wir wünschen uns Klarheit und Eindeutigkeit.

Manche Menschen aber mögen sich nicht festlegen. Sie möchten sich



einfach nicht für oder gegen eine Sache entscheiden. Vielleicht haben sie einfach keine Meinung, vielleicht fürchten sie aber auch, wenn sie eine eigene Meinung klar äußern, dass sie damit andere Menschen, die eine andere Meinung vertreten, verärgern.

Ich finde es sehr unbefriedigend, wenn Menschen sich nicht festlegen, keine eigene Meinung haben oder sich nicht trauen zur eigenen Meinung zu stehen, denn ich weiß dann nicht, wo ich mit ihnen dran bin, auf welcher Seite sie stehen.

Es ist wichtig, einen eignen Standpunkt zu haben und ihn auch zu vertreten. Das erfordert Mut: den Mut zu den eigenen Überzeugungen zu stehen, den Mut Widerspruch und Widerstand auszuhalten. Aber nur wer eine eigene Meinung hat, wer zu seinen Überzeugungen steht, der kann auch etwas bewirken, der kann, wenn er gute Argumente auf seiner Seite hat, auch Mehrheiten für seine Position finden und Veränderungen bewirken; im Kleinen wie im Großen.

Manchmal muss nur einer den Anfang machen und sich trauen.

Ich wünsche uns allen den Mut zu einem offenen Wort, denn nur das offene und klare Wort schafft die Voraussetzung für ein ehrliches und wahrhaftiges Gespräch. Das gilt für die so gescholtenen Politiker, für die Kirchenoberen, das gilt aber auch für den Umgang innerhalb der Kirchengemeinde und für den Umgang im Privaten. Nur wer offen und ehrlich sagt, was er meint und denkt, nimmt seinen Gesprächspartner wirklich ernst und mit dem Ernstnehmen des anderen beginnt das, was Kommunikation wirklich bedeutet.

*Christus spricht: „Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein; alles andere ist von Übel.“*

*(Mt 5, 37)*

*Ihr  
Pfarrer Ernst-Detlef Flos*



## Grüne Soße macht Schule

In diesem Frühling erhielt die Schul-AG der Kita Regenbogenland eine Einladung zum Nachwuchswettbewerb „Grüne Soße macht Schule“ im Palmengarten.

Sechs Schulklassen und jeweils eine Kita-Gruppe aus dem Rhein-Main-Gebiet treten jedes Jahr mit einer selbst zubereiteten Grünen Soße gegeneinander an und dürfen zudem an einem Workshop-Programm teilnehmen.

Zum Ende der Veranstaltung entscheidet eine siebenköpfige Jury bei einem Testessen, wer die beste Grüne Nachwuchs-Soße mitgebracht hat.

Auf die Teilnahme am Wettbewerb haben wir uns sorgfältig vorbereitet. Wir haben die sieben Kräuter, die in die Original Frankfurter Grüne Soße hineingehören, erst einmal selbst ausgesät.

Schon bald wuchsen in unserem kleinen Beet im Hof Kresse, Sauerampfer, Borretsch, Pimpinelle, Kerbel, Schnittlauch und Petersilie heran.

Bis zum 28. April, dem Wettbewerbstag, wären unsere Kräuter aber leider nicht mehr genügend gewachsen und so machten wir uns an einem Vormittag mit dem Bus auf den Weg zum Elisabethenhof nach Liederbach, um dort frische Kräuter einzukaufen.

Im großen Hofladen bewunderten wir das reichhaltige Angebot an Obst, Gemüse und weiteren regionalen Produkten und kauften zwei große Pakete Grüne-Soße-Kräuter sowie die anderen Zutaten, die wir benötigen würden.

Am gleichen Nachmittag bereiteten wir dann in der Kita mit den Kindern mehrere Grüne Soßen nach drei verschiedenen Rezepten zu.

Zum Zerkleinern der Kräuter hatte uns eine Kindergartenmutter einen Fleischwolf zur Verfügung gestellt. Die Kinder taufte das Gerät spontan in „Gemüsewolf“ um und kurbelten abwechselnd mit Begeisterung.

Wir hatten viel Spaß beim Zubereiten, immer wieder wurde gerührt und geschüttelt, nachgewürzt, abge-



schmeckt – und vor allem zum Schluss demokratisch abgestimmt, welche Variante denn jetzt die Beste sei...

Am Ende stand unser Wettbewerbs-Rezept fest: mit Schmand, Joghurt, hartgekochtem und püriertem Ei, etwas Zitronensaft und einem Klacks Senf schmeckte es uns allen prima!

Genau nach diesem Rezept bereiten wir dann eine Woche später am Nachmittag vor dem Wettbewerb einen Liter unserer Grünen Soße zu und ließen sie über Nacht noch einmal im Kühlschrank richtig durchziehen.

Am Morgen darauf trafen wir uns schon ganz früh am Kindergarten, um mit dem Bus zum Palmengarten zu fahren. Am Eingang wurden wir bereits erwartet und man brachte uns in das Foyer des großen Palmenhauses. Hier war eine große Bühne aufgebaut und davor konnten wir an einem der vielen Tische Platz nehmen.

Schnell war das Foyer bis auf den letzten Platz gefüllt. Timo Becker vom Radiosender hr3, der die Veranstaltung moderierte, begrüßte alle sieben teilnehmenden Gruppen auf der Bühne, dort wurden die mitgebrachten Grünen Soßen eingesammelt und in die Küche gebracht.

Dann ging es zunächst einmal zum Vormittagsworkshop, der im Musikmobil der Frankfurter Musikschule am Eingang des Palmengartens stattfand. Da unsere Kinder zu den jüngsten Teilnehmern zählten, hatte der Veranstalter diesen Programmpunkt extra für unsere Gruppe reserviert, und so hatten wir das Musikmobil in den folgenden zwei Stunden für uns allein. Mit fachkundiger Unterstützung von zwei sehr netten Musikpädagogen durften die Kinder viele verschiedene Musikinstrumente nicht nur anschauen sondern auch in Ruhe ausprobieren. Neben Gitarre und Violine versuchten die Kinder sich begeistert an Cello, Kontrabass,



Harfe, Posaune, Trompete, Oboe, Klarinette und anderen Instrumenten, die man sonst nicht so einfach „mal in die Hand bekommt“. Die Zeit im Musikmobil verging wie im Flug, und alle Kinder waren sehr interessiert und konzentriert bei der Sache.

Langsam wurde es Zeit ins Palmenhaus zurückzukehren, wo uns ein Mittagessen mit – wie konnte es anders sein – Grüner Soße, Kartoffeln und Eiern erwartete. Während wir es uns an unserer langen Tafel schmecken ließen, nahm die siebenköpfige Jury auf der Bühne Platz und begann mit der Verkostung unserer mitgebrachten „Grünen Nachwuchs-Soßen“.

Diese waren in neutrale Gläser umgefüllt worden, die mit Nummern versehen waren. So wussten die Jurymitglieder (zu denen z.B. auch die Stadträtin Rosemarie Heilig gehörte) nicht, welche Soße von welcher Teilnehmergruppe stammt.

Die Spannung im Raum stieg immer weiter, bis Timo Becker endlich die Sieger bekanntgab: Die

meisten Stimmen hatte die Grüne Soße der Freiligrath-Schule in Fechenheim bekommen. Die Schüler freuten sich riesig und bekamen großen Applaus für ihren Erfolg.

Einige unserer Kinder waren zunächst ein wenig enttäuscht darüber, dass unsere Soße nicht auf Platz eins gelandet war – aber wie heißt es so schön? „Dabei sein ist alles!“

Müde und zufrieden machten wir uns auf den Rückweg in die Kita und wir waren uns einig, dass wir uns an dieses Projekt und vor allem an den wunderschönen Ausflugsstag noch lange erinnern werden!

Und in Sachen Grüne Soße sind unsere Schul-AG-Kinder jetzt echte Experten!

*Kirsten Allendorf  
von der KiTa Regenbogenland*

Foto in der  
Druckversion  
verfügbar

## Partielle Sonnenfinsternis am 20.03.2015

„Der Weltraum, unendliche Weiten. Wir schreiben das Jahr 2015. Dies sind die Abenteuer der Kita Villa Kunterbunt, die unterwegs ist, um fremde Welten zu entdecken. Die Villa Kunterbunt dringt dabei in Galaxien vor, die noch nie eine Kita zuvor gesehen hat.“

So oder so ähnlich könnte eine allseits bekannte Weltraum-Soap beginnen. Dieses Mal nicht mit dem Raumschiff Enterprise als Setting, sondern mit dem Frankfurter Kindergarten Villa Kunterbunt.

Unser „Captain Kirk“ an diesem Morgen war Herr Oliver Debus aus der Astronomie-Schule in Bad Homburg, der seine Crew aus fünfzehn Kindern und drei Erzieherinnen und Erziehern unserer Kita bei der partiellen Sonnenfinsternis, die sich hier in Frankfurt zu immerhin 74,7 % zeigte, begleitete.

Das seltene Ereignis sorgte schon im Vorfeld für große Aufregung und Spannung bei den Kindern, die schon Tage zuvor berichteten, man dürfe nicht zu lange in die verdeckte Sonne gucken, da man sonst blind werde, es sei denn man tue dies durch eine spezielle Brille. Der fünfjährige Paul erklärte schon kompetent und fast wie ein richtiger Astronom, dass sich

bei der Sonnenfinsternis der Mond vor die Sonne schiebt und einen Schatten wirft. Die Kinder stellten viele Forschungsfragen, die wir zusammen mit Herrn Debus klären wollten.

Herr Debus kam deshalb früh morgens zu uns, um mit den Kindern die Sonnenfinsternis mithilfe seines großen Teleskops zu beobachten und alle Fragen nach dem Prinzip der Lernwerkstatt zu klären.

Zu Beginn zeigte uns der Astronom zusammen mit seinem Assistenten, dem Bären „Astro-Alex“, der nach unserem Weltraum-Helden Alexander Gerst benannt wurde, welche Planeten um unsere Sonne kreisen und welche Konstellation von Erde, Mond und Sonne vonnöten ist, um eine Sonnenfinsternis oder eine Mondfinsternis zu erzeugen.

Während Herr Debus über die Planeten und Kometen des Sonnensystems berichtete, konnten wir bereits über seinen mitgebrachten „Solar-Observer“ mitverfolgen, wie sich der Mond langsam vor die Sonne schob.

Kurz vor der maximalen Bedeckung gingen wir auf unseren Spielplatz, um über das dort aufgebaute Teleskop und die von Herrn Debus mitgebrachten Spezialbrillen das große

Finale zu bestaunen. Es wurde spürbar dunkler und auch die Vögel, die noch vor kurzem sangen, verstummten plötzlich.

Um 10:45 Uhr konnten wir dann die größtmögliche Bedeckung der Sonne auf dem Sichtschirm beobachten, die mittlerweile nur noch eine dünne Sichelform hatte.

Begeistert von den gerade erlebten Eindrücken verabschiedeten wir Herrn Debus, den wir in Bad Homburg hoffentlich bald wiedersehen werden.

Bei unserem nächsten Besuch muss er sich dann den neuen Fragen unse-

rer kleinen Astronomen stellen: Können Planeten und die Erde sterben? Kann die Sonne einmal ausgehen? Wie kam der große Alex in den Welt- raum? Wo hat er dort übernachtet?

Die nächste vollständige Sonnenfins- ternis, die auch in Deutschland zu sehen sein wird, findet laut Herrn Debus erst im Jahr 2081 statt – doch das werden die Kinder der Villa Kun- terbunt und der dann 93-jährige Autor noch miterleben – da sind sie sich einig.

*Dominik Chwalek  
KiTa Villa Kunterbunt*



## Musical: Die Vogelhochzeit

Am 10.05.2015 zum Muttertags-Gottesdienst (Sonntag Rogate) zauberten die Musical Kids der Gemeinde zusammen mit den Kindern der Kita Regenbogenland nicht nur den

Foto in der  
Druckversion  
verfügbar

Mamas ein Lächeln ins Gesicht. Viele fröhliche Lieder, niedliche Vogelkinder, fürsorgliche Vogeleltern mit der gesamten Vogelschar, verpackt in farbenfrohe Kostüme und liebevolle Dekorationen, machten diesen Gottesdienst zu einem besonders herzlichen Ereignis.

Es war ganz toll, ihr ward spitze!

*Sandra Jüptner*

Foto in der  
Druckversion  
verfügbar

## Osterfreizeit 2015 in Langgöns

Am 29. März machten wir uns wieder mit 22 Kindern und 5 Teamern auf nach Langgöns.

Viel gute Laune und ausgeklügelte Spiel- und Bastelideen haben uns über das diesjährig wirklich schlechte Wetter hinwegsehen lassen.

Selbstentworfenene Insektenhotels und Brettspiele sind nur einige der Basteleien, die den Kindern viele kreative Gestaltungsmöglichkeiten boten.

Mit Spannung und unter vollem Einsatz haben unsere Kids die Langgöns-er Ermittler „Toto und Harry“ bei der Lösung ihres Falls „Der Osterhasenkomplott“ unterstützt. So mancher entdeckte selbst seine detektivischen Fähigkeiten.

Ein Ausflug nach Wetzlar mit einer Führung durch die Altstadt und den Dom rundete die Woche ab.

Ein besonders schönes Highlight war die Tour mit dem Förster durch den Wald, die sehr schöne Entdeckungen für die Kinder bereithielt.

Abschließend möchte ich sagen, wir hatten tolle Kinder dabei, ein engagiertes Team und Langeweile gab es nicht...wenn man so viele schöne Erinnerungen mitnimmt, war die Freizeit rundum gelungen!

So wünschen wir es uns auch wieder im nächsten Jahr; es wäre schön, wenn wir dann auch wieder auf bessere Wetterunterstützung von oben zählen könnten ☺

*Eure Sandra Jüptner  
mit Sabine, Nadine,  
Svenja und Kim*



## Hoch zu Pferde auf Weltreise

Auch in diesem Jahr vereinten sich wieder viele Reiterfans aus den Gemeinden.

Nied/Griesheim und Sossenheim/Rödelheim zum gemeinsamen Reiterwochenende in Hungen.

Unser diesjähriges Motto "Weltreise" ließ uns nur zwei Tage Zeit, die Welt zu bereisen.

Zwischen eifrigem Pferde putzen, satteln und natürlich reiten „flogen“ wir in unserem privaten Flugzeug durch so viele Länder wie möglich.

Hier mussten spannende Spiele und Abenteuer gemeistert werden.

Zu basteln gab es Weltraumtaschen, sommerliche Trinkgläser und coole Lederarmbänder.

Auch wenn es in diesem Jahr ein kurzes Wochenende war, sind wir alle in voller Vorfreude auf das nächste Mal... dann wieder die verlängerte Version von vier Tagen!

*Sandra Jüptner*



## Gottesdienst zum Ökumenischen Feiertag „Tag der Schöpfung“

Unsere Regenbogengemeinde lädt die katholische Pfarrgemeinde St. Michael und alle Interessierten herzlich ein zum Gottesdienst aus Anlass des Ökumenischen Feiertags „Tag der Schöpfung“. Der Gottesdienst findet am Sonntag, 6. September 2015 um 10:00 Uhr in unsere Kirche statt. Über Konfessionsgrenzen hinweg wollen wir Christen an die Verantwortung aller Menschen für die Bewahrung der Schöpfung erinnern. Das Leitwort, das die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK Deutschland) für dieses Jahr herausgibt, lautet: „Zurück ins Paradies?“

Sicherlich können wir durch einen beherzten Umweltschutz auf allen Ebenen, insbesondere durch Renaturierungsmaßnahmen, wie sie u.a. in den neuen Bundesländern nach der Wende durchgeführt wurden, das Paradies auf Erden nicht wiederherstellen. Wohl aber kann ein Bewusstsein geweckt werden, dass uns diese Erde von Gott anvertraut ist und es darauf ankommt, dass hehre G7-Gipfel-Ziele tatsächlich realisiert werden, aber auch jede/r einzelne seinen Beitrag leistet, dass diese von Gott so durch und durch gut geschaffene Erde ein Planet bleibt, auf dem Menschen, Tiere und Pflanzen miteinander existieren können.

In diesem Jahr wird erstmals parallel zum Gottesdienst für die Erwachsenen ein begleitender Kindergottesdienst angeboten. So sind besonders herzlich auch Kinder und Eltern zu diesem Gottesdienst zum „Tag der Schöpfung“ eingeladen.



Gottesdienst

zum ökumenischen  
Tag der Schöpfung

Zurück ins Paradies?



## Treffen mit unserer Partnergemeinde aus Möringen

Auch in diesem Jahr ist das Treffen mit unserer Partnergemeinde aus Möringen geplant.

Wir werden vom 02. bis 05.10.2015 in Ilmenau/Thüringen zusammenkommen.

In Ilmenau/Heyda werden wir im Seminar- und Ferienhaus „Zur Talsperre“ wohnen. Das Haus liegt direkt an der Talsperre und von der Sonnenterrasse hat man einen wundervollen Blick auf den Stausee.

Das Ausflugsprogramm wird noch zusammengestellt. Es gibt verschiedene Angebote, die aber noch „gesehen“ werden müssen.

Wir hoffen, dass uns der Wettergott gnädig gestimmt ist und wir wieder ein paar schöne Tage mit unseren Freunden aus Möringen verbringen werden.

*Klaus Haase*

# SEE - LIFE im Großstadtdschungel

Erlebnis-Stationenlauf mitten in der Stadt  
EJW-TEENTAG für 11-14 Jährige

**26.9.2015**

**14 bis 20:30 Uhr**



**Evangelisches Jugendwerk**

Frauke Rothenheber

Telefon: (069) 95 21 83 23

[Rothenheber@EJW.de](mailto:Rothenheber@EJW.de)

## Erntedankfest am 11. Oktober?

Viele von Ihnen werden sich beim Anblick der Titelseite gewundert haben. Erntedankfest am 11. Oktober?

In der Tat wird in den evangelischen Gemeinden das Erntedankfest gewöhnlich an dem Sonntag nach dem Michaelstag (29. September) gefeiert, also zwischen dem 30. September und dem 6. Oktober.

Ohne fruchtbare Erde, genügend Regen, Wind und Sonne würden keine Pflanzen wachsen, die eine Ernte ermöglichen. Ein Grund, Danke zu sagen an Gott, der uns all dies schenkt.

Erntedankfeste gibt es, seit Menschen den Boden bestellen und von der Ernte leben. Von den Israeliten wissen wir, dass sie ihr Wochen- und Laubhüttenfest als Erntedankfest feierten. Auch die alten Römer kannten Dankfeste für die Ernte.

Die Menschen danken Gott für die Früchte des Gartens und der Felder und bringen sie auf den Altar. Sie denken aber auch an die vielen hungernden Menschen dieser Welt und spenden für diese.

In einer Zeit, in der die Früchte des Feldes zunehmend zu Treibstoff ver-

arbeitet werden und sich damit Lebensmittel verknappen, ist der Gedanke des Erntedankfestes besonders aktuell.

In diesem Jahr feiern wir das Erntedankfest am 11. Oktober in unserer Kirche um 10:00 Uhr.

Der Grund für diese Verschiebung um eine Woche ist fast banal: Wir möchten nicht mit der „Sossenheimer Kerb“ kollidieren...

*Thomas Ohly*



## Altenseelsorge im Victor-Gollancz-Haus (Sibylle Schöndorf-Bastian)

Freitag, 07.08.2015, 15:00 Uhr: Bibelstunde  
„Geh aus mein Herz und suche Freud“ – Volksliedersingen

Freitag, 14.08.2015, 15:00 Uhr: Bibelstunde  
„Spaziergang durch die Dome Europas“ – Dia-Reise

Freitag, 21.08.2015, 15:00 Uhr: Bibelstunde  
„Spaziergang durch die Dome Europas“ – Dia-Reise

Freitag, 28.08.2015, 15:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Freitag, 04.09.2015, 15:00 Uhr: Bibelstunde  
„Spaziergang durch die Dome Europas – Dia-Reise

Freitag, 11.09.2015, 15:00 Uhr: Bibelstunde  
„Der Mond ist aufgegangen“ – Matthias Claudius und sein Lied

Freitag, 18.09.2015, 15:00 Uhr: Bibelstunde  
„Der Mond ist aufgegangen“ – Matthias Claudius und sein Lied

Freitag, 25.09.2015, 15:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Freitag, 02.10.2015, 15:00 Uhr: Gottesdienst zu Erntedank mit Abendmahl

Freitag, 23.10.2015, 15:00 Uhr: Bibelstunde  
„Mit freiem Sinn durch Wald und Flur“ – Volksliedersingen

Freitag, 30.10.2015, 15:00 Uhr: Gottesdienst zum Reformationsfest  
mit Abendmahl

Victor-Gollancz-Haus  
Kurmainzer Straße 91



## Frauenhilfe und Seniorenkreis

---

*Neu: zweimal im Monat (außerhalb der Schulferien)*

Donnerstag, 10.09.2015, 15:00 Uhr: Seniorennachmittag

Erstes Treffen nach den Sommerferien zusammen mit Frau Schöndorf-Bastian

Donnerstag, 24.09.2015, 15:00 Uhr: Seniorennachmittag

Donnerstag, 08.10.2015, 15:00 Uhr: Seniorennachmittag

Hausgottesdienst zum Erntedank

Donnerstag, 05.11.2015, 15:00 Uhr: Seniorennachmittag

Erstes Treffen nach den Herbstferien

Jeweils in der Seniorenwohnanlage Toni-Sender-Straße 29

## Gesprächskreis (Ulrich Zabel)

---

Montag, 14.09.2015: Patientenverfügung

Montag, 12.10.2015: Sind Träume realistisch?

Montag, 09.11.2015: Sind Benimmregeln noch „in“?

Montag, 14.12.2015: Wie gehe ich mit Krankheit um?

Jeweils um 18:00 - 20:00 Uhr

Gemeindehaus in der  
Westerwaldstraße 20  
im Obergeschoss

### Engelabend

„Engel der Wärme“

Mittwoch, 23.09.2015, von 19:30 - 21:15 Uhr  
in der St. Cyriakuskirche, Auf der Insel 5, Rödelheim



### Kraftquellen entdecken –

#### spirituelle Körperarbeit und Meditation

Langsamer werden und Stress abbauen – endlich mal zur Ruhe kommen – lernen, die Stille zu genießen. Vom Zuviel zu diesem einen Moment. Elemente, die diesen Weg unterstützen:

Gespräch – Körperübungen aus der konzentrativen Bewegungstherapie – Gebetsgebärden – meditativer Tanz – Sitzen in der Stille

montags,

07.09., 05.10.2015, 19:30 - 21:30 Uhr

in unserem Gemeindehaus in der Westerwaldstraße 20



### Frühstückstreff – Selbsthilfegruppe

Sie sind herzlich eingeladen. Alleine leben und immer alleine essen kann ganz schön traurig sein. Wir frühstücken zusammen:

Mittwoch, 23.09.2015, 09:30 - 11:00 Uhr

in unserem Gemeindehaus in der Westerwaldstraße 20

mittwochs, 09.09., 07.10.2015, 10:30 - 11:30 Uhr

im Cyriakustreff, Auf der Insel 5, Rödelheim

## **Damit meine Trauer einen Platz findet**

Einladung zu einer Trauergruppe

Ab dem 14.10.2015 bis zum 13.07.2016 (insgesamt 14 Abende)  
mittwochs von 18:30 - 20:30 Uhr  
im Haus am weißen Stein, Eschersheimer Landstraße 567

## **Zeit zum Aufatmen - Sommerkurs**

Achtsamkeit für Körper, Geist und Seele

Die eigenen Kraftquellen nutzen durch spirituelle Körperarbeit, Singen und Erfahrungen in der Stille. Heilsame Übungen, um in Einklang zu kommen.

Montag, 31.08.2015

Dienstag, 01.09.2015

Mittwoch, 02.09.2015

jeweils um 19:30 - 21:00 Uhr im R a U M, Wolf-Heidenheim-Straße,  
Ev. Cyriakusgemeinde Rödelheim

## **In die Stille gehen**

Meditativer Rundgang zu Orten der Stille mitten in Frankfurt. Im Achtsamen Gehen, im Verweilen und Lauschen, die Stille hinter dem Lärm und dem Getriebe sein spüren. Treffpunkt: Liebfrauenberg, Frankfurt am Main. Eine Veranstaltung im Rahmen der Woche der Stille.

Montag, 14.09.2015, 14:30 Uhr

**Infos und Anmeldungen bei Magdalene Lucas**

**Schauen Sie bitte auch im Internet unter [www.Regenbogengemeinde.de](http://www.Regenbogengemeinde.de)**

## **Wegerfahrung im Kerzen-Labyrinth**

Das Labyrinth ist ein uraltes Symbol für den Lebensweg, die Pilgerreise, den Weg in die eigene Mitte und hin zu Gott. Im Labyrinth – anders als im Irrgarten – gibt es nur einen Weg zur Mitte – verschlungen und voll von unverhofften Wendungen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung notwendig. Dienstag, 15.09.2015, 19:30 - ca. 21:30 Uhr, Innenhof des Dominikanerklosters, Evangelischer Regionalverband, Kurt-Schumacher-Straße 23.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Woche der Stille.

## **Pilgerweg zum Disibodenberg**

Mit Achtsamkeit machen wir uns auf den Weg zum Disibodenberg bei Bad Sobernheim und zur Klosterruine, in der von 1112 – 1148 Hildegard von Bingen lebte. Bei diesem Pilgerweg begeben wir uns auch auf die Suche nach unserer eigenen Vision. Wir lassen uns dabei von verschiedenen Stationen auf dem Weg unterstützen. Wir üben uns ein, die Stille und die Energie dieses Ortes zu spüren und die „Grünkraft“ Gottes zu erleben. Wegstrecke insgesamt 9 Kilometer.

Samstag, 26.09.2015, 09:00 - 19:30 Uhr



### **Kochkurs**

Am Samstag, den 26.09.2015, gibt es wieder einen Kochkurs für Kinder von 10-13 Jahren. Unter Anleitung von Katharina Heckel und Fatma Berkani wird geschneidelt und gerührt.

Küche im Kinderhaus Pusteblume, Wolf-Heideheim-Straße 7, Rödelheim.  
Beitrag 5,-- €, mit der Anmeldung zu zahlen

### **Ferienspiele**

Für Kinder von 5 bis 10 Jahren

03.08. bis 07.08.2015: Regenbogengemeinde

10.08. bis 14.08.2015: Cyriakusgemeinde

jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr (Freitag bis 14:00 Uhr)

In und um die Gemeindehäuser wird gespielt, gebastelt, gesungen und vieles mehr.

Aus Europaletten werden Möbel gebaut. Dazu kommen in jeder Woche zwei Ausflüge. So geht es in diesem Jahr in das Museum für Weltkulturen am Museumsufer, den Wetterpark nach Offenbach und das Kindermuseum an der Hauptwache natürlich immer mit Workshop. In die Lochmühle geht es natürlich auch, ohne diesen Ausflug können unsere Ferienspiele gar nicht sein.

Außer an den Museumstagen, hier ist Selbstverpflegung, gibt es jeden Tag selbst gekochtes Essen.

Die Teamerinnen und Teamer aus dem Kinder- und Jugendbereich unserer Gemeinden sind mit viel Einsatz für die Kinder da.

Was kostet es?            Eine Woche 50,-- €, zwei Wochen 90,-- €.

Geschwisterkinder:    Eine Woche 40,-- €, zwei Wochen 75,-- €.

Wer noch mitmachen möchte ganz schnell mailen oder anrufen.

### Infos und Anmeldungen bei Angela Aldinger

Schauen Sie bitte auch im Internet unter [www.Regenbogengemeinde.de](http://www.Regenbogengemeinde.de)

Das Anmeldeblatt findet sich auf der Internetseite der Gemeinde und wird auf Anfrage zugemailt.

Die Anmeldung kann aber auch formlos zu Angela Aldinger gesendet werden. Bitte Name, Alter des Kindes und Telefonnummer angeben. Die Anmeldung ist nur gültig, wenn der Teilnahmebeitrag beiliegt.

## Sonstige Termine im Planungsbezirk (Angela Aldinger)

### **70+ Gesprächskreis für ältere Frauen**

Diese Gruppe trifft sich monatlich, jeweils montags 19:00 Uhr im Gemeindehaus der Cyriakusgemeinde, Alexanderstraße 37 in Rödelheim.

Bei Redaktionsschluss lagen die neuen Termine noch nicht vor.

### **Frauengespräche**

Mittwoch, 19.08.2015, „auf den Spuren Frankfurter Frauen“ mit Silke Westerhof.

Start ist der Lucae Brunnen an der Alten Oper um 19:00 Uhr, dann geht es ca. 1 ½ Stunden in Richtung Rossmarkt.

Beitrag 5,-- €, Anmeldung erforderlich.

Termine und Themen für September und Oktober standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

### Infos und Anmeldungen bei Angela Aldinger

Schauen Sie bitte auch im Internet unter [www.Regenbogengemeinde.de](http://www.Regenbogengemeinde.de)

## Übergreifende Informationen vom Ev. Regionalverband Frankfurt

---

### Mitglied der evangelischen Kirche werden

Willkommen in der Kircheneintrittsstelle der evangelischen Kirche in Frankfurt. In unserer Kircheneintrittsstelle können Sie unbürokratisch in die evangelische Kirche eintreten. Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit uns. Die Kontaktdaten finden Sie unten auf

<http://www.frankfurt-evangelisch.de/mitglied-werden.html>

Sie wollen erfahren, warum es sich lohnt, Mitglied der evangelischen Kirche zu sein? Alle wichtigen Infos zur Kirchenmitgliedschaft finden Sie dort.

Sie haben sich entschieden, Mitglied der evangelischen Kirche zu werden?

Gerne nehmen wir Sie in die evangelische Kirche auf. Die Aufnahme in die evangelische Kirche kostet nichts.

Für den Wiedereintritt in die evangelische Kirche oder den Übertritt von der katholischen in die evangelische Kirche benötigen Sie folgende Dokumente:

- Personalausweis
- Taufurkunde
- Kirchen-Austrittsbescheinigung

Für Ihren Wiedereintritt in die evangelische Kirche brauchen Sie neben dem Personalausweis zumindest eines der beiden Dokumente, eine Taufurkunde oder die Bescheinigung über den Kirchenaustritt.

Für Ihren Übertritt von der katholischen in die evangelische Kirche benötigen Sie auf jeden Fall eine Bescheinigung über Ihren Austritt aus der katholischen Kirche.

Eine Kopie Ihrer Kirchen-Austrittsbescheinigung bekommen Sie bei Ihrem zuständigen Amtsgericht, wenn der Austritt nicht länger als zehn Jahre zurückliegt. Sind Sie in Frankfurt ausgetreten, wenden Sie sich bitte an das Amtsgericht Frankfurt am Main, Telefon 069 1367-01.

Sollten Sie nicht getauft oder nicht mehr im Besitz der erforderlichen Dokumente sein, dann nehmen Sie bitte telefonisch mit der Kircheneintrittsstelle Kontakt auf:

*Kircheneintrittsstelle der evangelischen Kirche in Frankfurt*

Termine nur nach Vereinbarung. Einen Termin zur Beratung und zum Kircheneintritt können Sie montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr mit uns vereinbaren.

Kurt-Schumacher-Straße 23, 60311 Frankfurt

(U-/S-Bahn Station Konstablerwache)

Telefon: (069) 2165-1111

E-Mail [kommunikation@ervffm.de](mailto:kommunikation@ervffm.de)

The screenshot shows the website for the Evangelical Church in Frankfurt. The header features the church's logo and name. A navigation menu includes links for 'Nachrichten', 'Veranstaltungen', 'Was wir bieten', 'Wer wir sind', 'Intern', 'Kontakt', 'Presse', and 'Startseite'. The main content area is titled 'MITGLIED DER EVANGELISCHEN KIRCHE WERDEN'. It contains a welcome message, a list of services, and information about becoming a member. A sidebar on the left lists various church activities. On the right, there is a photo of Lucia Wiggins and a newsletter sign-up section.

**EVANGELISCHE KIRCHE**  
*Frankfurt am Main*

Nachrichten | Veranstaltungen | **Was wir bieten** | Wer wir sind | Intern | Kontakt | Presse | Startseite

**MITGLIED DER EVANGELISCHEN KIRCHE WERDEN**

Willkommen in der Kircheneintrittsstelle der evangelischen Kirche in Frankfurt. In unserer Kircheneintrittsstelle können Sie unbürokratisch in die evangelische Kirche einreten. Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit uns. Die Kontaktdaten finden Sie unten auf dieser Seite.

**Sie wollen erfahren, warum es sich lohnt, Mitglied der evangelischen Kirche zu sein?**  
Alle wichtigen Infos zur Kirchenmitgliedschaft finden Sie [hier](#) 📄

**Sie haben sich entschieden, Mitglied der evangelischen Kirche zu werden?**  
Gute Nacht! Willkommen in die evangelische Kirche auf. Die Aufnahme in die evangelische Kirche kostet nichts.

Für den Wiedereintritt in die evangelische Kirche oder den Übertritt von der katholischen in die evangelische Kirche benötigen Sie folgende Dokumente:

- » Personalausweis
- » Taufurkunde
- » Kirchen-Austrittsbescheinigung

Für Ihren Wiedereintritt in die evangelische Kirche brauchen Sie neben dem Personalausweis zumindest eines der beiden Dokumente, eine Taufurkunde oder die Bescheinigung über den Kirchenaustritt.

Info-Telefon 069 2165-1111

Für Ihre Fragen rund um die evangelische Kirche in Frankfurt ist Lucia Wiggins am Info-Telefon für Sie da. Montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr: 069 2165-1111.

Immer gut informiert

Newsletter

Unser Newsletter versorgt Sie ein Mal pro Woche mit Veranstaltungstipps und aktuellen

## Taufen

03.05.2015 <in der Druckausgabe verfügbar>

24.05.2015 <in der Druckausgabe verfügbar>

31.05.2015 <in der Druckausgabe verfügbar>

07.06.2015 <in der Druckausgabe verfügbar>

14.06.2015 <in der Druckausgabe verfügbar>

21.06.2015 <in der Druckausgabe verfügbar>

21.06.2015 <in der Druckausgabe verfügbar>



## Konfirmation am 28.06.2015

<in der Druckausgabe verfügbar>



## Bestattungen

01.04.2015 <in der Druckausgabe verfügbar>

01.04.2015 <in der Druckausgabe verfügbar>

10.04.2015 <in der Druckausgabe verfügbar>

14.04.2015 <in der Druckausgabe verfügbar>

05.05.2015 <in der Druckausgabe verfügbar>

08.05.2015 <in der Druckausgabe verfügbar>

15.05.2015 <in der Druckausgabe verfügbar>

20.05.2015 <in der Druckausgabe verfügbar>

29.05.2015 <in der Druckausgabe verfügbar>

09.06.2015 <in der Druckausgabe verfügbar>

25.06.2015 <in der Druckausgabe verfügbar>

25.06.2015 <in der Druckausgabe verfügbar>

26.06.2015 <in der Druckausgabe verfügbar>

26.06.2015 <in der Druckausgabe verfügbar>



Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde:

geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit;  
weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit;

klagen hat seine Zeit, tanzen hat seine Zeit;  
suchen hat seine Zeit, verlieren hat seine Zeit;

behalten hat seine Zeit, wegwerfen hat seine Zeit;  
schweigen hat seine Zeit, reden hat seine Zeit.

*aus Prediger 3,1-7*

## Gottesdienste im August

- 9. Sonntag nach Trinitatis, 02.08.2015, 10:00 Uhr: Gottesdienst
- 10. Sonntag nach Trinitatis, 09.08.2015, 10:00 Uhr: Gottesdienst
- 11. Sonntag nach Trinitatis, 16.08.2015, 10:00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
- 12. Sonntag nach Trinitatis, 23.08.2015, 10:00 Uhr: Gottesdienst
- 13. Sonntag nach Trinitatis, 30.08.2015, 10:00 Uhr: Gottesdienst



## Gottesdienste im September

- 14. Sonntag nach Trinitatis, 06.09.2015, 10:00 Uhr:  
Gottesdienst zum Ökumenischen Tag der Schöpfung
- Dienstag, 08.09.2015, 08:45 Uhr:  
Ökumenischer Schulanfängergottesdienst
- 15. Sonntag nach Trinitatis, 13.09.2015, 10:00 Uhr:  
Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes
- 16. Sonntag nach Trinitatis, 20.09.2015, 10:00 Uhr:  
Abendmahlsgottesdienst
- 17. Sonntag nach Trinitatis, 27.09.2015, 10:00 Uhr: Gottesdienst

## Gottesdienste im Oktober

18. Sonntag nach Trinitatis, 04.10.2015, 10:00 Uhr: Gottesdienst

19. Sonntag nach Trinitatis, 11.10.2015, 10:00 Uhr: Gottesdienst mit Erntedank

20. Sonntag nach Trinitatis, 18.10.2015, 10:00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst

21. Sonntag nach Trinitatis, 25.10.2015, 10:00 Uhr: Gottesdienst

Samstag, 31.10.2015, 19:00 Uhr: Gottesdienst zum Reformationstag  
gemeinsam mit der St. Cyriakusgemeinde in der St. Cyriakuskirche,  
Auf der Insel 5, Rödelheim

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie unsere  
Schaukästen und das Sossenheimer Wochenblatt  
sowie unsere Informationen im Internet unter  
[www.Regenbogengemeinde.de](http://www.Regenbogengemeinde.de)



Gottesdienste ohne Ortsangabe finden in  
unserer Kirche in der Siegener Straße 17 statt



**Evangelisches Jugendwerk**

Frauke Rothenheber  
Telefon: (069) 95 21 83 23  
[Rothenheber@EJW.de](mailto:Rothenheber@EJW.de)

**Telefonseelsorge**

**Tag und Nacht kostenlos**

Telefon: (0800) 111 0 111 (ev.)  
(0800) 111 0 222 (kath.)

**Körperbehinderte und  
Langzeitranke**

Elvira Neupert-Eyrich  
Eschersheimer Landstraße 565  
Telefon: (069) 53 02 – 264  
[kkl@integrationshilfen.de](mailto:kkl@integrationshilfen.de)

**Blindenarbeit und Hörbücherei**

Inge Berger  
Eschersheimer Landstraße 565  
Telefon: (069) 53 02 – 244  
[eb@integrationshilfen.de](mailto:eb@integrationshilfen.de)



**Psychologische Beratungsstelle**

Familien-, Erziehungs-, Jugend-, Ehe- und Lebensberatung  
Dr. Wolfgang Schrödter  
Leverkuser Straße 7  
Telefon: (069) 759 367 210  
[Psych-Beratungsstelle-Hoehchst@t-online.de](mailto:Psych-Beratungsstelle-Hoehchst@t-online.de)

**Evangelische Familienbildung**

Heike Cleer  
Telefon: (069) 30 65 09

**Mobiler Hilfsdienst  
z.B. Essen auf Rädern**

Hospitalstraße 48  
Telefon: (069) 30 14 47

**Möbeldienst**

Lärchenstraße 135  
Telefon: (069) 38 17 68

### **Pfarramt**

Pfarrer Horst Klärner  
Marienberger Straße 5  
Telefon: (069) 34 14 35



### **Mithilfe im pfarramtlichen Dienst im Planungsbezirk**

Pfarrer Ernst-Detlef Flos  
Westerwaldstraße 20  
Mobil-Telefon: 0171 1721815

### **Gemeindebüro**

Christine von Heyking  
Inge von Heyking  
Luana Froese

Westerwaldstraße 20  
Telefon: (069) 34 24 24  
Telefax: (069) 34 18 80

#### Öffnungszeiten:

Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr  
Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr  
Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

*Ev.Regenbogengemeinde@t-online.de*

### **Küster-/Hausmeisterdienst**

Michaela Schulze  
Westerwaldstraße 20  
Telefon: (069) 34 61 61  
Telefax: (069) 34 18 80

### **Kindertagesstätten**

„Villa Kunterbunt“  
Christine Funk-Geissler  
Schaumburger Straße 63  
Telefon: (069) 34 22 92  
Telefax: (069) 75 93 57 32  
*kita.villakunterbunt@diakonischeswerk-frankfurt.de*

„Regenbogenland“  
Ingrid Marth  
Westerwaldstraße 10  
Telefon: (069) 34 12 55  
Telefax: (069) 75 93 59 59  
*KT-Regenbogenland@gmx.de*

### **Gemeindepädagogik**

Angela Aldinger  
Alexanderstraße 37  
Telefon: (069) 7 89 37 63  
*Angela.Aldinger@frankfurt-evangelisch.de*

Magdalene Lucas  
Westerwaldstraße 20  
Telefon: (069) 34 20 75  
*Magdalene.Lucas@frankfurt-evangelisch.de*

### **Altenheimseelsorge**

Victor-Gollancz-Haus  
Sibylle Schöndorf-Bastian  
- Altenheimseelsorgerin -  
Kurmainzer Straße 91  
Telefon: (069) 299 807 446  
*schoendorf-ahs@web.de*

**Redaktion Gemeindebrief:** *Gemeindebrief@Regenbogengemeinde.de*  
**Internet:** *www.Regenbogengemeinde.de*

## August

Jesus Christus spricht: Seid klug wie die Schlangen  
und ohne Falsch wie die Tauben.

*Matthäus 10,16*

## September

Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder,  
so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.

*Matthäus 18,3*

## Oktober

Haben wir Gutes empfangen von Gott  
und sollten das Böse nicht auch annehmen?

*Hiob 2,10*

## Impressum

Der Gemeindebrief der Evangelischen Regenbogengemeinde in  
Frankfurt am Main - Sossenheim wird vom Kirchenvorstand herausgegeben.

Redaktionsteam: *Eva Mingram, Thomas Ohly, Elvira Poschmann*

Titelfoto: *Thomas Ohly*

Beiträge, Anregungen, Vorschläge, Leserbriefe sind herzlich willkommen:

E-Mail: *Gemeindebrief@Regenbogengemeinde.de*

Anschrift: *Ev. Regenbogengemeinde, Westerwaldstraße 20*

Druck: *Gemeindebriefdruckerei in Groß Oesingen*

Auflage: *2.500 Exemplare*

Spendenkonto: Regionalverband Frankfurt

IBAN DE68 5005 0201 0000 4068 99 – BIC HELADEF1822

Angabe des Verwendungszwecks: Ev. Regenbogengemeinde.

Spendenbescheinigungen werden ausgestellt.



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe November – Januar: 15.09.2015



KV-Wahl

26.04.2015

Kirchenvorstandswahl am 26.04.2015  
Kirche im Grünen am Himmelfahrtstag





Konfirmation am 28.06.2015

Foto in der  
Druckversion  
verfügbar